

EINGEGANGEN



22. Dez. 2015

16 E4954

DB Netz AG • Mainzer Landstr. 181 • 60327 Frankfurt am Main

**UPZ Sitech GmbH**

Peter Zeranski  
Geschäftsführer

Max-Planck-Straße 15  
06796 Sandersdorf-Brehna

DB Netz AG  
I.NPS 412  
Diagnoseplattform u.  
Gefahrenmeldeanlagen

Mainzer Landstraße 181  
60327 Frankfurt a. M.  
Axel Schwanke  
Tel. +49 69 265 45248

Frankfurt a. M., 21.12.2015

**Einsatzfreigabe des Einzelhorns ESG 3000**

Sehr geehrter Herr Zeranski,  
auf der Grundlage der Zustimmung zum Einsatz durch die Fachstelle Arbeitsschutz der DB Netz AG vom 13.12.2013 erteilen wir Ihnen die Einsatzfreigabe Ihres Einzelhorns ESG 3000 zum Einsatz als TWS auf Stecken der DB Netz AG unter Beachtung der Vorgaben gem. Ril 132.0118 mit folgenden Festlegungen.

- Die Einsatzfreigabe des ESG 3000 wird hiermit für folgende Komponenten erteilt:
  - ESG 3000 - Einzelhorn
  - Fernbedienungskabel mit ESG 3000HS Handschalter

**Hinweise zum Einsatz**

- Die Warnsignalausgabe am ESG 3000 erfolgt mit 126 dB(A) als bisound Signal.
- Eine Signalangabe der betrieblichen Signale Ro1, Ro2, Ro3 ist ausschließlich mittels manueller Auslösung am Handschalter möglich.
- Das Regelwarnsignal Ro1 oder Ro2 wird am ESG 3000 festgelegt und verriegelt.
- Der Handschalter besitzt zwei Tasten mit denen zum einen Regelwarnung / Nachwarnung und zum anderen ausschließlich Ro3 ausgelöst werden kann, wobei durch deren einmalige Betätigung automatisch die gesamten Signalfolge ausgegeben wird.
- Das ESG 3000 besitzt eine interne Funktionsüberwachung aller Komponenten und gibt im Störfall automatisch das Regelwarnsignal aus.
- Die für den Betrieb erforderliche Aufstellung des ESG 3000 im Abstand, Höhe und Winkel zur SOK kann, wenn durch örtliche Gegebenheiten nicht möglich, durch Verwendung eines Statives ermöglicht werden.

DB Netz AG  
Sitz Frankfurt am Main  
Registergericht  
Frankfurt am Main  
HRB 50 879  
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Dr. Rüdiger Grube

Vorstand:  
Frank Sennhenn,  
Vorsitzender

Dr. Roland Bosch  
Bernd Koch  
Ute Plambeck  
Prof. Dr. Dirk Rompf  
Dr. Thomas Schaffer

- Die Nachweise der für das ESG 3000 zutreffenden Anforderungen wurden ggü. folgender Anforderungen nachgewiesen und betriebserprobt:
  - Automatische Warnsysteme Bidirektionale Funksysteme (ATWS)  
Funktionale und Systemtechnische Anforderungen  
Stand: 24.12.2014 / Version 2.0
- Für den Betreiber sind folgende Systemdokumentation bei Veränderung aktualisierungspflichtig vorzuhalten:
  - Bedienungsanleitung ESG 3000

Mit freundlichen Grüßen



Dr. V. Grassmann



A. Schwanke